



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Maillart, Louis Aimé

1866-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

457.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch den 14. März 1866.

90.92

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Gast-Darstellung

der Königlich Bayerischen Hof-Opernsängerin,
Fräulein Sophie Stehle von München.

Das Glöckchen des Eremiten.

Romische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Lokroy und Cormon, übersetzt von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Ditt.
Georgette, seine Frau	Frau Wiczet.
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	Herr Stepan.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Arnurins.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	*
Ein Prediger	Herr Schlosser.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Eckart.
Ein Dragoner	Herr Schumann.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze.
Zeit: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

* Rose Friquet

Fräulein **Sophie Stehle.**

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 45 fr.
Logen des ersten Ranges " "	1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges " "	— fl. 30 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge		Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
des ersten Ranges . . .	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges . . .	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperrsitze im Parquet . . .	1 fl. 24 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.
Stehraum im Parquet . . .	1 fl. — fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Dienstag, den 13. März**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. **Nachmittags** von 3 Uhr an werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billette zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung ihre Plätze einzunehmen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigs hafen nach Speyer u. Neustadt*).

" 9 " 30 " " " Frankenthal u. Worms*).

" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.

Nachts 12 " 45 " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.